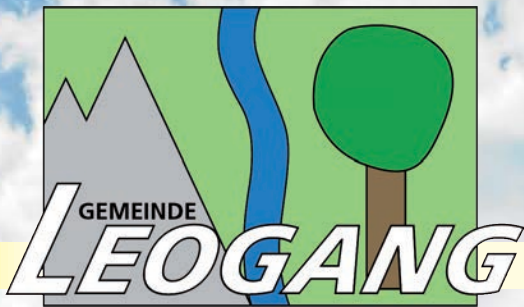




**Die Bürgermeisterin informiert
über Wissenswertes
aus unserer Gemeinde**

Amtliche Mitteilung - September 2011 - Zugestellt durch Post.at - Verlagspostamt 5771 Leogang



HERBSTFEST

Sonntag, 4. September 2011



VOLKSHOCHSCHULE LEOGANG

5771 Leogang - Sinning 41 - Tel 06583/7163 - E-Mail: werner.sandner@sbg.at

In Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Bücherei, der Gemeinde, der Hauptschule, dem Kindergarten, den Leoganger Bergbahnen, der LeogangerKinderKultur, der Raiffeisenbank, der Schischule Deisenberger, dem Sportclub Leogang, dem Tennisclub und der Volksschule

Herbstsemester 2011

Zweigstellenleiter: Werner und Christine Sandner, Tel: 06583-7163, E-Mail: werner.sandner@sbg.at

Die Anmeldung erfolgt durch telefonische Voranmeldung bei den Kursleitern oder Zweigstellenleitern. Bitte die Einzahlungsbestätigung (Zahlscheine liegen bei der Raiffeisenbank Leogang auf!) am ersten Kurstag mitnehmen. Die Anmeldungen für Musikurse gelten für das gesamte Schuljahr. 20% Ermäßigung bei Kinderkursen für Geschwister! 30% für SC-Leogang-Mitglieder bei den gesondert ausgewiesenen Kursen. Bis 8 Tage vor Beginn der Veranstaltung fällt keine Stornogebühr an. Bei Rücktritt ab 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung sind 50% des Betrages, ab dem Veranstaltungstag ist der volle Kursbeitrag zu entrichten! Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich! Kontodaten Raiba Leogang: Kontonummer: 46144, Bankleitzahl: 35031, IBAN: AT48350310000046144, BIC: RVSAAT2S031

GLASARBEITEN IN TIFFANYTECHNIK FÜR ANFÄNGER/INNEN - Hildegard Häusel - Entwurf und Anfertigung eines Glasbildes, Spiegels oder Gewächshäuschens. Schneiden, Schleifen sowie Einfassen des Glases mit Kupferfolie und Zusammenlöten der Stücke mit Lötzinn. Begrenzte Teilnehmerzahl! Wir ersuchen um Voranmeldung (06583/8602; siegfried.hauesl@aon.at), da die Materialien vorbereitet werden müssen, dabei wird auch der Vorbesprechungs- und Kurstermin bekannt gegeben! 3 UE (3x), Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Hauptschule Leogang, Kursbeitrag: € 47,- (ohne Materialkosten)

KERAMIK - Margit Eder - Bei der freien Gestaltung mit Ton können Skulpturen, Kugeln, Gebrauchsgegenstände und Weihnachtsdekoration in verschiedenen Techniken hergestellt werden. Bitte um Voranmeldung bei der Kursleiterin (06582-70014; margit.eder@salzburg.co.at). Kursbeginn: **Mi. 5.10.11**, 19.30, 2,5 UE(3x) Hauptschule Leogang, Werkraum, Kursbeitrag € 34,- (ohne Materialkosten)

PILATES/BODYWORKOUT I + II - Maria Haller - Dieses Training basiert auf dem Wechselspiel von Dehnung und gleichzeitiger Kräftigung der gesamten Muskulatur unter Anwendung spezifischer Atemrhythmen. Diese Übungen fördern Stabilität, Kraft sowie Straffung des gesamten Körpers und verbessern das seelische Wohlbefinden. Das rumpf-stabilisierende Bewegungsprogramm zeichnet sich besonders durch seine Vielseitigkeit und Dynamik aus und führt zu einem starken Rücken, einem flachen Bauch sowie einer ansprechenden Körperhaltung. Bitte um Voranmeldung bei der Kursleiterin (06582-74200; haller.maria@aon.at). Begrenzte Teilnehmerzahl. Kursbeginn **Kurs I: Di, 27.9.2011**, 19.15 Uhr, 1 UE (10x), VS Leogang, Turnhalle, Kursbeitrag € 32,- . **Kurs II: Di, 10.1.2012**, 19.15 Uhr, 1 UE (4x), VS Leogang, Turnhalle, Kursbeitrag € 16,- .

STEP-AEROBIC I + II - Haller Maria - Step-Aerobic ist ein ideales Herz-Kreislauftraining unter Zuhilfenahme einer höhenverstellbaren Stufe. Wir variieren einfache Schrittkombinationen mit rhythmischer Musik und steigern dadurch den Fettstoffwechsel. Hoher Spaßfaktor garantiert! Bitte um Voranmeldung bei der Kursleiterin (06582-74200; haller.maria@aon.at). Begrenzte Teilnehmerzahl. Kursbeginn **Kurs I: Di, 28.9.2010**, 20.15 Uhr, 1 UE (10x), VS Leogang, Turnhalle, Kursbeitrag € 32,-. **Kurs II: Di, 10.1.2012**, 20.15 Uhr, 1 UE (4x), VS Leogang, Turnhalle, Kursbeitrag € 16,-.

MENTALTRAINING FÜR DEN ALLTAG - Hildegard Griebner (Dipl. Mentaltrainerin) - Kennenlernen verschiedener mentaler Techniken zur Stärkung der Persönlichkeit für ein erfolgreiches und bewusstes Leben. Steigerung der Leistungsfähigkeit, des Selbstbewusstseins und Wohlbefindens. Begrenzte Teilnehmerzahl. Kurstermine: DO, 19.30 Uhr, genauere Informationen werden bei der Voranmeldung (0664-1638872; mentalstark.griessner@gmail.com) bekannt gegeben, 2 UE (3x), Kindergarten Leogang, Kursbeitrag € 40,-

LET'S DANCE - Bernadette Deisenberger - Tänze nach aktuellen Hitparadenhits. Bitte um Voranmeldung bei der Kursleiterin (06583-7114; board@skideisenberger.at). Kursbeginn: MO, 3.10.2011, 20Uhr, HS Leogang, 1UE (8x), Kursbeitrag: € 29,-.

KINDERTURNEN MIT ELTERN I + II - Doris Pfeffer (0650-4446296; dpfeffer@gmx.at) - Eine lustige und abwechslungsreiche "Spiele-Spaß-Turnstunde" für bewegungsfreudige Kinder von 2 - 3 Jahren. Der genaue Kursbeginn wird rechtzeitig bekannt gegeben, VS Leogang, 1,5 UE, 8x, Kursbeitrag: € 37,-

LESENACHT FÜR LESERATTEN - In Zusammenarbeit mit der LeogangerKinderKultur und der Bücherei Leogang - Daniela Eiböck (06583-7038; dani.eiboeck@gmx.at) - Je eher die Kinder ein breites Buchangebot kennen lernen, umso früher kann sich eine entsprechende Lesemotivation entwickeln. Die Entwicklung und die Erhaltung einer guten Lesefähigkeit möchten wir mit der nun schon seit einigen Jahren beliebten Lesenacht dementsprechend fördern. Dass es dabei natürlich lustig wird, ist inzwischen schon längst kein Geheimnis mehr! Bitte Schlafsäcke, Spiele, Musikkassetten, Musik-CD's, Bastelutensilien, Jause mitnehmen! Bitte unbedingt um rechtzeitige Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist! Ideal für Kinder ab der 2. Klasse Volksschule! Termin und Thema werden rechtzeitig bekannt gegeben, FR, 19 Uhr - SA, 9 Uhr, VS Leogang, Kursbeitrag: € 12,- + € 3,- Bastelbeitrag (3UE)

ELTERN-KIND-TÖPFERN - Margit Eder - Kreativer Kinderkurs zum Erlernen verschiedener Techniken, ab ca. 6 Jahren. Erwachsene als Begleitpersonen sind herzlich willkommen. Telefonische Voranmeldung bitte bei der Kursleiterin (06582-70014; margit.eder@salzburg.co.at). **Kursbeginn: Di, 4.10.11**, 16 Uhr 2 UE (3x) Hauptschule Leogang, Werkraum, Kursbeitrag € 24,- (ohne Materialkosten).

KINDERTURNEN I + II - Monika Niedermoser/Doris Pfeffer - Bewegungserziehung für 4- und 5-jährige Kinder. Spielerischer Einsatz von Hand- und Turngeräten zur Stärkung der Gewandtheit, Gesundheit und Selbstsicherheit. Telefonische Voranmeldung bitte bei den Kursleiterinnen (Monika 06583/7705; niedermoser@aon.at + Doris 0650-4446296; dpfeffer@gmx.at). SC-LEOGANG-UNTERSTÜTZUNG, daher 30%-Ermäßigung für SC-Leogang-Mitglieder! Der genaue Kursbeginn wird rechtzeitig bekannt gegeben, 1,5 UE (10x), VS Leogang, Kursbeitrag: € 36,- /SC-L-Mitglieder € 25,-

KINDERTURNEN III + IV - Florian Korner (0650-6052531; florian.korner@yahoo.de) - Bodenturnen, Geräteturnen und Spiele für Kinder der 1. + 2. Klasse und der 3. und 4. Klasse Volksschule. SC-LEOGANG-UNTERSTÜTZUNG, daher 30%-Ermäßigung für SCL-Mitglieder! Bitte um Voranmeldung beim Kursleiter. **Kursbeginn KIII: Di, 4. 10.2011, 15.30 + KIV: 16.45**; 1,5 UE (10x), Kursbeitrag: € 36,- /SCL-Mitglieder € 25,-

HIP HOP KIDS - Bernadette Deisenberger - Nach aktuellen Hitparadensongs werden in spielerischer und lustiger Form Tänze entwickelt. Bitte um Voranmeldung bei der Kursleiterin (06583-7114; board@skideisenberger.at). **Kursbeginn: Mi, 28.9.2011**, 15.30Uhr, HS Leogang, 1UE (8x), Kursbeitrag: € 27,-

GITARRE + E-GITARRE - Anton Margreiter (0650-5682860; margreiteranton@hotmail.com) - jeweils für Anfänger, leicht Fortgeschrittene und Fortgeschrittene! Begrenzte Teilnehmerzahl! 1 UE (12x), Kursbeitrag: € 89,-

BLOCKFLÖTE - Julia Herzog (0650-9052866; juliee_herzog@gmx.at) - Für Anfänger + leicht Fortgeschrittene! Begrenzte Teilnehmerzahl! 1 UE (12x), VS Leogang, Kursbeitrag: € 89,-





Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

In Leogang ist immer was los!

Und das wirkt sich im Übernachtungsergebnis des Sommers 2011 sehr positiv aus. Wir konnten in den Monaten Juni (+ 21.78%), Juli (+4,22%) und August (+2,73 %) sehr gute Steigerungsraten verzeichnen und ich bin zuversichtlich, dass wir mit dem Sommer- und Herbstergebnis die Rückgänge vom vergangenen Winter kompensieren können. Kreativ zu sein und immer wieder neue Ideen zu entwickeln - dafür stehen unsere Tourismusbetriebe. Sieben Leoganger Hotelbetriebe haben zum Thema Bauernherbst mit dem „Herbstschnural`n“ ein sympathisches Projekt gestartet. Diese besondere Veranstaltungsreihe wird sicherlich zu einer Bereicherung des Herbstangebotes im Bereich Wandern und Genießen von regionalen Köstlichkeiten für Gäste und Einheimische.

Das beliebte Bauernherbstfest in Hütten und das zur Tradition gewordene Hoffest - diesmal beim Vorder-rainerbauer - haben wieder sehr viele Einheimische und Gäste angelockt.

An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank allen Gastgeberinnen und Gastgebern unserer Hotels, Pensionen, Bauernhöfe und Privatzimmervermietung für die mutigen und zukunftsweisenden Investitionen und vor allem für die herzliche, vorbildliche und persönliche Betreuung unserer Gäste. Ein herzlicher Dank auch an unsere Vereine - ohne euch könnte so manche Veranstaltung und Festlichkeit nicht stattfinden.

Unsere Radveranstaltungen und der Fußballtourismus tragen sicherlich ganz wesentlich zum guten Sommerergebnis bei. Die Aktivitäten des Bikepark Leogang und von Hannes Empl mit seiner Fußballagentur in Zusammenarbeit mit dem Fußballclub bewirken, dass der Bekanntheitsgrad von Leogang kontinuierlich steigt. Man kann aber auch verstärkt beobachten, dass das Wandern bei unseren Urlaubsgästen wieder mehr gefragt ist. Um das Wanderangebot attraktiver zu gestalten, wurde in diesem Jahr sehr viel Arbeit in die Verbesserung unserer Wanderwege investiert. Die Parkplätze im Bereich Ullach und Hochbrand (am Weg zum Lettlkaser) wurden ebenfalls verbessert.

Bautätigkeit

Es freut mich ganz besonders, dass Leogang neben der positiven touristischen Entwicklung zunehmend auch für die private Bautätigkeit attraktiv wird. Wir stellen fest, dass die allgemeine Dynamik und die vorhandene familienfreundliche Infrastruktur in unserer Gemeinde Anziehungskraft für junge Familien hat.

Viele private Einfamilienhäuser konnten wir in diesem Jahr bauverhandeln und mit dem Bau des Mietwohnhauses in Schwarzbach entstehen 16 Wohnungen. Der Spatenstich mit der Firma W2 und mit Salzburg Wohnbau hat vor kurzem stattgefunden. Die Lage dieses

Mehrfamilienwohnhauses hat vor allem den Vorteil, dass die gesamte Infrastruktur wie Kirche, Gemeinde, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie, Banken, Post, Dienstleistungen, Ärzte, öffentliche Verkehrsmittel etc. fußläufig erreichbar sind.

Das neue Geschäftshaus Madreiter mit neuen Räumlichkeiten der Volksbank, dem Physio-Drehpunkt und dem Architekturbüro W2 ist ebenfalls eine positive Bereicherung und bringt wieder eine stärkere Belebung unseres Ortskerns mit sich. Die fußläufige Verbindung vom unteren zum oberen Dorf ist gut gelungen und wird gerne angenommen.

Nach Fertigstellung der Residenz Löwenhof werden wir auch die Gestaltung des unteren Dorfplatzes in Angriff nehmen.

Hundesteuer

Es ist mir auch ein Bedürfnis, mich bei allen Hundebesitzern für die solidarische und lückenlose Zahlung der Hundesteuer zu bedanken. Anfangs hat die Einführung dieser neuen Steuer Diskussionen hervorgerufen - mittlerweile ist durchwegs Verständnis dafür vorhanden. Wir werden diese Steuereinnahmen verstärkt in zusätzliche Hundekotstationen investieren und somit ist eine zweckgewidmete Verwendung garantiert.

Ich wünsche euch allen einen wunderschönen Herbst. Genießen wir gemeinsam diese farbenprächtige Jahreszeit.

Mit herzlichen Grüßen
eure Bürgermeisterin
Helga Hammerschmied-Rathgeb

Helga Hammerschmied-Rathgeb

Wichtiges zum Meldewesen

Da vielen die Einzelheiten des Meldegesetzes nicht bekannt sein dürften, möchten wir hier einen kurzen Überblick geben.

Für Fragen steht das Meldeamt der Gemeinde Leogang (Tel. 06583/8223-11) jederzeit zur Verfügung.

Wer in einem Haus Unterkunft nimmt, ist innerhalb von 3 Tagen bei der Meldebehörde anzumelden. Dies betrifft auch Umzüge innerhalb von Leogang.

Nicht zu melden sind Personen, denen nicht länger als 3 Tage Unterkunft gewährt wird oder Personen, die schon anderswo gemeldet sind und nicht länger als 2 Monate unentgeltlich Unterkunft nehmen.

In Österreich unterscheidet man zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz.

Ein Hauptwohnsitz eines Menschen ist der Mittelpunkt seiner Lebensbeziehungen (Aufenthaltsdauer, Lage des Arbeitsplatzes, Wohnsitz der übrigen Familienmitglieder, Aktivitäten in öffentlichen oder privaten Körperschaften, Vereinen, ...). Infolgedessen kann man auf der ganzen Welt nur einen Hauptwohnsitz haben.

An den Hauptwohnsitz gebunden sind die Anmeldung von KFZ Zulassung und Fahrzeugversicherung, waffenrechtliche Urkunden und Jagdkarte, die Ausübung des Wahlrechts, die Zuständigkeit von Behörden und Gerichten, Schul- und Kindergartensprengel, Wohnbauförderung und Sozialhilfe.

Wer seine Unterkunft aufgibt ist ebenfalls innerhalb von 3 Tagen davor oder danach bei der Meldebehörde abzumelden. Die Abmeldung kann anlässlich einer Anmeldung (sofern wieder in Österreich) auch bei der für die Anmeldung zuständigen Meldebehörde erfolgen.

Für die An- bzw. Abmeldung ist pro Person ein ausgefülltes Formular („Meldezettel“) erforderlich. Dies muss vollständig, leserlich ausgefüllt, unterschrieben und immer vom Unterkunftgeber (Haus- bzw. Wohnungsbesitzer) unterschrieben sein. Ist der Meldepflichtige selbst Unterkunftgeber, muss dieser das Formular zwei mal unterschreiben.

Ebenfalls ist die Vorlage eines Ausweises (Reisepass, Personalausweis) notwendig.

Ein ausgefüllter Meldezettel kann leider nicht per Fax oder E-Mail übermittelt werden, es ist notwendig, dass das Originalformular der Meldebehörde vorgelegt wird.

An- und Abmeldungen können nicht zurückdatiert werden. Es gilt der Tag, an dem die vollständigen Unterlagen beim Meldeamt einlangen.

Beherbergungsbetriebe haben ihre Gäste innerhalb von 24 Stunden an- bzw. abzumelden.

Beträgt die Unterkunftszeit in einem Beherbergungsbetrieb mehr als 2 Monate, so ist der Unterkunftnehmer bei der Meldebehörde anzumelden.

Dies betrifft in Leogang vor allem Arbeiter, die in Beherbergungsbetrieben untergebracht werden. Diese sind von der Ortstaxe befreit, müssen jedoch auch angemeldet werden.

EWG- (EU und Island, Liechtenstein und Norwegen) und Schweizer BürgerInnen, die länger als 3 Monate in Österreich gemeldet sind, müssen innerhalb von 3 Monaten eine Anmeldebescheinigung bei der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft beantragen.

Informationen dazu erteilt die Niederlassungs- und Aufenthaltsbehörde der BH Zell am See, Telefon: 06542/760-6791.

Bezirksgericht Saalfelden

Öffnungszeiten für allgemeinen Parteienverkehr

MO	8.15 - 12 Uhr
DI	8 - 12 Uhr
MI	8.15 - 12 Uhr

Öffnungszeiten für den Besuch der Verhandlungs- und Einvernahmeterminen:

MO	8.15 - 15.30 Uhr
DI	8 - 15.30 Uhr
MI	8.15 - 12 Uhr

Dein Bauwerk auf dieser Welt ist noch nicht vollendet.
Dennoch verläuft dein weiterer Weg woanders.

Lieber Hias,
viele von uns denken an die eine oder andere Begegnung mit dir zurück. So bleibst du uns in Erinnerung.

Deiner Familie gehört unsere aufrichtige Anteilnahme.

Servus Hias
die ehemalige Belegschaft
der Baufirma Obwaller

Gesunde Gemeinde Verleihung der Ortstafel

Am Freitag, den 17. September 2011 wurde der Gemeinde Leogang - als eine von 19 Gemeinden - offiziell die Ortstafel „Gesunde Gemeinde“ auf der Burg Golling übergeben.

Überreicht wurde die Ortstafel von LR Mag. Cornelia Schmidjell, Gemeindebundpräsident Helmut Mödlhammer und Mag. Maria Pramhas von AVOS Salzburg an Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb und die Vorsitzende der Gesunden Gemeinde, Gemeinderätin Christl Hilzensauer.



Spatenstich Wohnhaus Schwarzbach

Am 20. September wurde der Bau des Wohnhaus Schwarzbach offiziell mit dem Spatenstich begonnen. Hier entstehen bis Herbst 2012 16 Wohnungen für die Leoganger Bevölkerung.



von links: Amtsleiter Ing. Mario Payer, Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb, Josef Holztrattner (Salzburg Wohnbau), Nicole Waltl-Piffer und Alfred Waltl (W2 Manufaktur), Peter Eder (Bauleiter), GF Christian Struber (Salzburg Wohnbau), Hannes Niedermoser (MBM Bau), Matthäus Pichler (Hypo Salzburg), Roland Wernik (Salzburg Wohnbau), Bernhard Reichl (Salzburg Wohnbau), Vizebürgermeister Kornel Grundner, Lukas Dürr (Salzburg Wohnbau)

Foto: Walter Schweinöster

Du suchst eine Stelle als Zivildienster? Oder du möchtest dich in einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) für Menschen mit Behinderung einsetzen?

... dann komm zu uns ins Dorf St. Anton in Bruck!

Wir freuen uns auf engagierte junge KollegInnen, die im Team unverzichtbare und wertvolle Tätigkeiten für die Dorfgemeinschaft übernehmen.



Auf dich warten Aufgaben wie:

Mithilfe bei der Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Wohn- und Arbeitsbereich

- Unterstützung bei der täglichen Betreuung u. Pflege
- Erledigung von Hausarbeiten
- Einkäufe und Besorgungen, ...

Hausmeisterdienste (nur für Zivildienstleistende)

- Instandhaltung des Fuhrparks (z. B. Autowäsche, Tanken, ...)
- Pflege der Außenanlagen
- Malerarbeiten, ...

Fahrtendienste (Führerschein B nötig!)

Interesse?? Dann schick eine E-Mail an „melanie.gassner@caritas-salzburg.at“ oder ruf mich an: 06545/72 70-255

**Caritas
&Du**

Reisepässe - Kindereintragungen

Wie bereits mehrmals angekündigt, verlieren die Eintragungen von Kindern in den Reisepässen der Eltern mit Juni 2012 ihre Gültigkeit. Die Pässe der Eltern gelten selbstverständlich bis zu deren Ablaufdatum.

Falls Sie für den Sommer 2012 eine Urlaubsreise planen, sorgen Sie also rechtzeitig dafür, dass auch Ihre Kinder einen eigenen Reisepass besitzen!

Für die Ausstellung ist mit einer Wartezeit von ca. 3 Wochen (Der Reisepass wird zentral in Wien gedruckt...) zu rechnen.

Die Antragstellung kann über das Gemeindeamt oder die BH Zell am See erfolgen. Bitte informieren Sie sich vorab bei Carina Riedlsperger über die erforderlichen Unterlagen (Tel. 06583 8223-11).



Unter www.leogang.at/reisepass finden Sie weiterführende Informationen.

Aufruf an Hundehalter

Im Rahmen der Einführung der Hundesteuer (als eine der letzten Pinzgauer Gemeinden) konnte mit der damit verbundenen Errichtung vieler Hundekotstationen bereits eine enorme Verbesserung hinsichtlich der Verschmutzung durch Hundekot erzielt werden.

Selbstverständlich kann nicht an jedem Straßenzug eine Hundekotstation zur Verfügung stehen. Daher werden alle Hundebesitzer ersucht, ausreichend Material für ihre Vierbeiner mitzuführen.

Unser Appell richtet sich auch an Vermieter und Hotels, auch Sie können mit einem Hinweis an Ihre Gäste zu einem aufgeräumten Straßenbild beitragen.

Besonders aus dem Bereich der Zweitwohnsitze in Rain und den dort verlaufenden sehr beliebten Wanderwegen wurde mehrmals starke Verschmutzung gemeldet.

Die Gemeinde Leogang zeigt sich weiterhin bemüht, durch die Aufstellung neuer Hundekotstationen an neuralgischen Punkten eine weitere Verbesserung herbeizuführen.

Allen voran können aber Sie als Hundebesitzer in eigenem Interesse zu einem gepflegtem Ortsbild beitragen!

Dank an die Leoganger Bustouristik

Auf diesem Weg möchten sich die Bewohner, das Personal vom Altenheim und die Gemeinde Leogang recht herzlich bei Hans Hörll bedanken für die immerwährende große Unterstützung, wenn es um den Transport bei Ausflügen mit den Altenheimbewohnern geht.

Kurs zur Alltagsmanagerin

Christine Perwein und Gertraud Embacher aus unserem Altenheimteam haben erfolgreich den Kurs zur Alltagsmanagerin - als Vorbereitung für das neue Konzept der Hausgemeinschaften - absolviert.

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Kraft für die so verantwortungsvolle Tätigkeit.

Wie Sie uns erreichen:

Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb	06583 8223-15	0664 25 22 185	für Allgemeines: info@leogang.at
Amtsleiter Ing. Mario Payer	06583 8223-14	0664 22 59 398	bgm@leogang.at
Standesamt, Allg. Verwaltung Rupert Zehentner	06583 8223-16		mario.payer@leogang.at
Bauamtsleiter Ing. Thomas Riedlsperger	06583 8223-17	0664 24 69 119	rupert.zehentner@leogang.at
Kassenleiterin Maria Mariacher	06583 8223-12		thomas.riedlsperger@leogang.at
Buchhaltung Irmgard Schernthaner	06583 8223-10		maria.mariacher@leogang.at
Sekretariat Thomas Müllauer	06583 8223-13		irmgard.schernthaner@leogang.at
Meldeamt Carina Riedlsperger	06583 8223-11		thomas.muellauer@leogang.at
Bauhof Vorarbeiter: Josef Riedlsperger	06583 7193	0664 41 11 553	carina.riedlsperger@leogang.at
			bauhof@leogang.at

Alle vergangenen Gemeindezeitungen finden Sie unter www.leogang.at/zeitung

Wir sind für Sie da:

MO 7 - 12 und 13 - 16 Uhr

DI - DO 7 - 12 und 13 - 17 Uhr

FR 7 - 12 Uhr

Neues Fahrzeug der Feuerwehr Leogang ist im Dienst

Am 9. September 2011 wurde ein neues „Mannschaftstransportfahrzeug Allrad“ (MTFA) in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr gestellt und ersetzt das alte MTFA aus dem Jahre 1991.

Das Mannschaftstransportfahrzeug dient dazu, Einsatzkräfte und kleinere Einsatzgeräte zur Einsatzstelle zu bringen, sowie zur Beförderung der Feuerwehrjugend.

Dieses Fahrzeug ist für 8 Personen einschließlich Fahrer (1:7) zugelassen und mit einer Signalanlage, Blitzlichtbalken, Seitenleuchten in Umfeldcharakteristik, Lautsprecheranlage sowie folgender einfacher feuerwehrtechnischer Beladung ausgestattet: ABC Pulverlöscher, Löschdecke, Erste-Hilfe Kasten, Warndreiecke mit Blinkleuchten, Wärmebildkamera, Feuerwehrschutzhandschuhe, Zubehör für die Verkehrsregelung, Funkgeräte.

Das Fahrzeug ist ein VW Caravelle Trendline TDI 4 Motion mit langem Radstand und höher gestelltem Fahrwerk. 140 PS und ein 6 Gang Schaltgetriebe sorgen für souveränes Vorankommen.



Alfons de Mas, FF Leogang

Scheckübergabe des „Slavko Avsenik Fanclub Leogang“

Am 13. Mai 2011 fand in Leogang ein Benefizkonzert von „Sašo Avsenik und seinen Oberkrainern“ statt. Organisiert wurde das Konzert vom Slavko Avsenik Fanclub Leogang unter der Leitung von Obmann Klaus Pichler.

Der Reinerlös dieses Konzertes wurde nun in Form eines Schecks über € 1.000,-- an Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb übergeben. Der Betrag wurde einer Leoganger Familie als Unterstützung übergeben.

Die Gemeinde Leogang und der Fanclub möchten sich auf diesem Weg bei allen Konzertbesuchern recht herzlich bedanken.

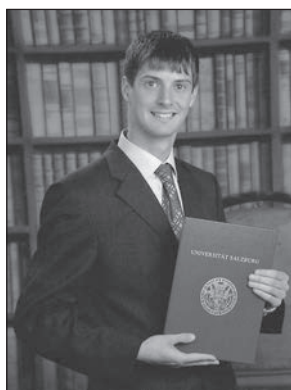


Foto: TM

Studienabschlüsse - Wir gratulieren recht herzlich!

Christian Polt feierte am 5. Juli 2011 in der Großen Universitätsaula in Salzburg seine Spon-sion zum Master of Science in Mathematik. Die Prüfung legte er am 1. April 2011 mit Auszeichnung ab.

Für das derzeit noch laufende Studium der Angewandten Informatik wünschen wir alles Gute.



Sandra Herzog hat ihr Studium der Kunstpädagogik in Wien mit der Spon-sion zur Mag. art. erfolgreich abgeschlossen!

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Leogang
Leogang 4, 5771 Leogang
Tel. +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83
E-Mail info@leogang.at | Web www.leogang.at

Redaktion und Grafik: Gemeindeamt Leogang
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb

Druck: Druckerei Johann Schreder, Saalfelden
Auflage: 1.400 Stück
Erscheinungsweise: 4 mal jährlich

Neuer Verbindungsweg beim Geschäftshaus Madreiter

Großes Lob gilt allen Beteiligten für die Neugestaltung des Geschäftshauses Madreiter. Neben der damit erfolgten Attraktivierung des Zentrums ist auch die Situation für Fußgänger deutlich aufgewertet worden.

Der neue Weg ist behindertengerecht, optimal ausgeleuchtet und aufgrund der Breite auch problemlos im Zuge der Schneeräumung mit dem Holder der Gemeinde Leogang befahrbar.

Besonderer Dank gilt Familie Etzer für die Hinnahme der Unannehmlichkeiten während den Bauarbeiten als unmittelbare Nachbarn, und allen weiteren Anrainern!

Wir wünschen allen Nutzern des neuen Objektes viel Freude und Erfolg!



Foto: TM

Rotes Kreuz, Samariter, Grünes Kreuz, Hilfsdienst, Hilfswerk - Wer leistet eigentlich was?

Gut, dass es all diese Organisationen gibt - aber wer weiß so wirklich, mit welcher Einrichtung man im Fall des Falles Kontakt aufnehmen soll? Nachfolgend geben wir daher einen groben Überblick über die Tätigkeitsfelder sowie Kontaktadressen ...

Österreichisches Rotes Kreuz

Rettungs- und Krankentransportdienst, Gesundheits- und Soziale Dienste (Pflege zu Hause, Tagespflege, Ruhilfe, Essenzustellung, Krisenintervention uvm.), Blutspendedienst, Katastrophenhilfe, Aus- und Weiterbildung, Suchdienst, Jugendrotkreuz

Bezirksstelle Zell am See:

Paracelsusstraße 14, 5700 Zell am See
Telefon: 06542/72224-0
Email: bezirksstelle.pinzgau@s.roteskreuz.at

Hilfsdienst

Essen auf Rädern, Hilfe im Alltag, Begleitung bei Behördenwegen, Kinderbetreuung „Wurzelpurzel“

Hilfsdienst Saalfelden:

Loferer Str. 36, 5760 Saalfelden
Telefon: 06582/73205-20

Volkshilfe

Hauskrankenpflege, Haushaltshilfe, Notruftelefon, Beratungen aller Art

Volkshilfe Pinzgau

Ebenbergstraße 7, 5700 Zell am See
Telefon: 0664/88468744
E-Mail: gabriele.fankhauser@volkshilfe-salzburg.at

Grünes Kreuz

alle Arten von Krankentransporten / Therapiefahrten

Grünes Kreuz Zell am See:

Kapruner Straße 7, 5700 Zell am See
Telefon: 06542/57966
Email: info@krankentransporte.at

Samariterbund

Rettungs- und Krankentransportdienst, Kurswesen, Essen auf Rädern, Katastrophenschutz

ASB Landesgruppe Salzburg:

Michael Walz Gasse 18a, 5020 Salzburg
Telefon: 0662/8124
Email: gl-dengg@die-samariter.at

Hilfswerk

Hauskrankenpflege, Haushaltshilfe, Tagesmütter, Jugend, Beratung, Bildung & Familie, Tagespflegezentrum Wals, Essen auf Rädern

Familien- und Sozialzentrum Saalfelden:

Parkstraße 5a, 5760 Saalfelden
Telefon: 06582/75114
Fax: 06582/75114-15
Email: saalfelden@salzburger.hilfswerk.at

UCI Mountain Bike & Trials World Championships 2012 Fahnenübergabe an Saalfelden Leogang in Champéry

Genau in einem Jahr blickt die gesamte Sportwelt gespannt nach Saalfelden Leogang zu den UCI Mountain Bike & Trials World Championships 2012. Grund genug für eine 9-köpfige Delegation der Saalfelden Leogang WM GmbH und der SalzburgerLand Tourismus GmbH im Rahmen der diesjährigen Mountainbike Weltmeisterschaft in Champéry (CH) kräftig die Werbetrommel für die Heim-WM im nächsten Jahr zu rühren.

Am 1. September erhielten die Funktionäre der UCI, die Team Manager der einzelnen Nationen und zahlreiche erschienene Journalisten bei einem Präsentationsabend in der VIP Area einen tieferen Einblick in die Details und Pläne der Veranstalter der WM 2012, die von 29. August bis 9. September in Saalfelden Leogang stattfinden wird.

Auch kulinarisch wurde ein Ausblick auf unsere Region geboten: Starkoch Hans-Peter Putz verzauberte die Gäste mit einem köstlichen Kaiserschmarrn. Darüber hinaus stellte sich das angereiste Team aus dem SalzburgerLand während der gesamten WM auf ihrem Messestand den vielen Fragen der Rider und der interessierten Besucher.

Am Ende der Weltmeisterschaft in Champéry übergaben die Veranstalter in der Schweiz die UCI Flagge symbolisch an die Delegation aus Saalfelden Leogang - und somit auch die Verantwortung, eine ebenso gelungene WM zu organisieren.

Es wird bereits fieberhaft gearbeitet!



von links: Kornel Grundner, Günter Schied, Helga Hammer-schmied-Rathgeb (SALE WM GMBH), UCI Präsident Pad McQuaid, Andreas Winkelhofer (SLT), Christian Rothart (SALE WM GMBH) in Champéry beim Präsentationsabend

Plastikinsel so groß wie Mitteleuropa

Die Plastikindustrie hat große Anstrengungen hinsichtlich Kunststoffrecycling unternommen.

Deshalb macht die Sammlung von Kunst- und Verbundstoffverpackungen (ARA-System: Gelbe Tonne, gelber Sack) durchaus Sinn.

Wichtig ist dabei die Verdichtung von Plastikflaschen vor dem Einwurf (Verschluss abschrauben, zusammen-drücken, Verschluss wieder aufschrauben).

Laut dem aktuellsten wissenschaftlichen Report über Kunststoff-Müll (World Ocean Review), treibt zwischen Hawaii und dem amerikanischen Festland auf dem Ozean eine drei Millionen Tonnen schwere Kunststoff-Müllinsel, die so groß wie Mitteleuropa ist.

Die Teile werden zwar langfristig zerrieben, bleiben aber im Ökosystem Wasser und verstopfen die Mägen der Tiere. An den Stränden Großbritanniens ist bereits jedes zehnte Sandkorn ein Kunststoffkrümel.

Milliarden achtlos weggeworfener Kunststoff-Flaschen landen alljährlich in den Weltmeeren.

Die Menge der in den letzten 100 Jahren produzierten Kunststoffe würde reichen, um den gesamten Erdball sechsmal einzuwickeln!

141 Milliarden Plastikflaschen und Alu-Dosen werden weltweit nicht recycelt! In Europa werden 48,4% der PET-Flaschen eingesammelt und stofflich bzw. thermisch wiederverwertet.

Deshalb ist der ökologisch sorgsame und verantwortungsbewusste Umgang mit Einwegprodukten aus unverrottbaren Materialien - im Interesse nachfolgender Generationen - besonders wichtig!

Anton Kubalek
ZEMKA-Abfall- und
Umweltberatung



Die Klimastaffel rollte durch Salzburg - Etappenstart in Leogang

Die Klimastaffel führt heuer bereits zum elften Mal durch Österreich. Sie wird vom Klimabündnis organisiert und vom Lebensministerium unterstützt.

Die mit 1.400 km längste klimafreundliche Österreich-Rundfahrt startete am 19. Juni in Lustenau und endete am 1. Juli in Bad Eisenkappel in Kärnten. In kurzen Etappen ging es durch 50 Klimabündnis-Gemeinden. Wie immer klimafreundlich mit Fahrrad, Elektrofahrzeug oder Bahn, stets gemütlich und mit Spaß und Unterhaltung bei den Klimastaffel-Stationen in den Klimabündnis-Gemeinden.

Zwei Tage lang führte die heurige Rundfahrt von Leogang nach Thalheim bei Wels. Der Startschuss fiel bei der Hauptschule, wo die SchülerInnen ein faires und regionales Frühstück zubereiteten.

Eine Schülerkette übergab den für die Klimastaffel symbolischen Staffel-Rucksack an Bürgermeisterin Helga Hammerschmid-Rathgeb. Diese brachte ihn radelnd weiter nach Saalfelden zu SchülerInnen der HBLW.



die SchülerInnen und TeilnehmerInnen beim Start der Etappe Leogang-Wels vor der Hauptschule

www.klimastaffel.at

Gib Acht! Kinder haben Vorrang im Verkehr

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) fordert erhöhte Aufmerksamkeit auf Kinder im Straßenverkehr. Alle Verkehrsteilnehmer sind aufgefordert, sich besonders rücksichtsvoll und vorbildlich im Straßenverkehr zu verhalten - speziell gegenüber Kindern.



Kuratorium für Verkehrssicherheit

Kinder sind leicht ablenkbar, haben aufgrund ihrer Größe ein eingeschränktes Wahrnehmungsvermögen, noch nicht die motorischen Fähigkeiten eines Erwachsenen (Reaktionszeit!) und benötigen zum Queren der Straße genügend Zeit!

Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Kinder im Bereich der Straße sehen und fahren Sie bremsbereit.

Seien Sie in unmittelbarer Umgebung von Schulen, Haltestellen von Schulbussen und öffentlichen Verkehrsmitteln besonders aufmerksam, vor allem nach Schulschluss, wenn die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben möchten.

Halten Sie vor Zebrastreifen immer vollständig an, wenn ein Kind die Straße überqueren möchte oder sich bereits darauf befindet. Kinder lernen in der Verkehrserziehung, den Zebrastreifen erst zu überqueren, wenn ein Fahrzeug steht.

Achten Sie auch auf Rad fahrende Schüler und halten Sie genügend Abstand. Rechnen Sie mit falschen Verhaltensweisen.

Verhalten Sie sich korrekt, auch wenn Sie zu Fuß unterwegs sind - seien Sie den Kindern ein Vorbild!

Projekt „KRÄUTER UND BLEAME“

In den letzten Wochen des vergangenen Schuljahres wurde dieses Projektthema sehr kreativ und intensiv bearbeitet.

Es wurde im Rahmen der von der Salzburger Volkskultur ausgeschriebenen Projektförderung „Mit allen Sinnen“ für Schulen, die sich mit Themen der Kultur unseres Landes auseinandersetzen wollen, an der VS Leogang durchgeführt. Die Projektpräsentation fand am 22. Juni 2011 statt.

Den ersten Teil des Vormittages an der Schule prägte die Präsentation der musikalischen, schauspielerischen und lyrischen Beiträge, die in den letzten Wochen entstanden waren.

Jede Klasse stellte auf ihre Weise die einzelnen Projekte vor und es entstand ein Überblick über die Vielseitigkeit, mit der an das Thema herangegangen wurde.

Neben den musikalischen Beiträgen der Musikklasse und den Kinderchören der Volksschule konnten die Kinder und Besucher ebenso den ausgereiften Chorklang der Chorgemeinschaft Leogang unter der Leitung von Frau Griebenauer hören.

Besonders freute uns, dass uns Harald Dengg als Vertreter der Volkskultur aus der Landeshauptstadt besuchte und den Aufführungen angetan beiwohnte.

Anschließend an die Feierlichkeit im Turnsaal wurden alle Schülerinnen und Schüler der VS, aber auch alle Besucherinnen und Besucher der Präsentation eingeladen, eine gesunde Jause einzunehmen und dann die vorbereiteten Ausstellungen in den Klassen über die jeweiligen Projekte zu besichtigen.

Dank der Sponsoren Raika und Gemeinde Leogang, der hervorragenden Arbeit von Ilse Griebenauer und den Lehrerinnen und der Mithilfe von so vielen Menschen konnte dieses Projekt den Kindern geschenkt und in so professioneller Art und Weise verwirklicht werden.



Die Kinder bei ihren Darbietungen auf der mit frischen Blumen und Kräutern sowie mit schönen Blumenbildern und Blumengestalten aus Draht geschmückten Bühne.

Sport und Bewegung

In der letzten Ferienwoche wurde der Fußballrasen in der Freizeitanlage Sonnrain von über 200 Volksschulkindern belegt. Unzählige Stationen luden zur Bewegung rund um das Thema Fußball ein. Die Schule bedankt sich für diese gelungene Sportveranstaltung beim Fußballclub und der Raika Leogang.



Silbernes Ehrenzeichen für Fritz Kranawendter

Am 20. Juli wurde im Rahmen der Premiere des Theaters „3 tolle Väter“ dem langjährigen Vereinsfunktionär Fritz Kranawendter das Silberne Ehrenzeichen der Gemeinde Leogang überreicht.

Fritz hat sich nach fast 25 Jahren als Leiter der Theatergruppe von der Spitze des Vereins zurückgezogen, bleibt jedoch noch als Spieler und für die Regiearbeit erhalten.

Nach über 2 Jahrzehnten bei den Spielbergern, davon 15 Jahre als Obmann, hat er das Zepter an seine Nachfolgerin Marlene Herzog übergeben.

Weiters war er in jungen Jahren Leiter der Landjugend Leogang.

Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb würdigte in ihrer Ansprache seine Dienste um die Brauchtumspflege in der Gemeinde Leogang und hofft, dass er den beiden Vereinen noch sehr lang als Mitglied erhalten bleibt.



Foto: TM



Öffentliche Bibliothek Leogang Öffnungszeiten

Dienstag	09:45 - 11:00 Uhr
Donnerstag	18:30 - 19:45 Uhr
Sonntag	09:45 - 11:15 Uhr



Rangglerverein Leogang: 3. Platz bei der Staatsmeisterschaft für Jakob Pichler

Die Ranggelsaison dauert noch bis Ende Oktober, doch man kann schon jetzt sagen, dass es ein sensationelles Jahr für die Leoganger Ranggler wird.

Besonders hervorzuheben ist dabei Jakob Pichler, der heuer fast bei jeder Veranstaltung einen Preis erringen konnte. Nur einmal wollte es nicht gelingen und das war ausgerechnet beim Heimrangeln in Leogang. Den größten Erfolg feierte er am 21. August bei der Staatsmeisterschaft in Hart im Zillertal. Dort gewann er zuerst die Klasse 12-14 Jahre, bei der anschließenden Staatsmeisterschaft konnte er den hervorragenden 3. Platz erreichen.

Auch die übrigen Schüler- und Jugendranggler, sowie Alois Dum waren bis jetzt sehr erfolgreich. Beim Länderrangeln Salzburg gegen Tirol kämpften mit Christoph Eberl (Jugend) und Alois Dum (Allg. Klasse) sogar zwei Leoganger in der Salzburger Mannschaft.

Da noch ein paar wichtige Veranstaltungen ausstehen (unter anderem auch die Alpenländerkönig Meisterschaft), erhoffen sich die Ranggler noch einige Erfolge.



In der nächsten Ausgabe wird es dann eine genaue Preisaufstellung für das Jahr 2011 geben.

Auf der Facebookseite des Rangglervereines Leogang kann man sich die aktuellen Ergebnisse und viele Fotos anschauen.

Rosi Hörhager

3. Asitzgipfelberglauf mit Salzburger Landesmeisterschaft

Nicht nur als Berg der Sinne, sondern auch als Berg der Bergläufer stellte sich am Sonntag, den 25. September der Asitz beim 3. Berglauf dar.

Bei wunderbarem Herbstwetter stellten sich über 85 Starter der Herausforderung, galt es doch wieder eine Titelentscheidung - die eines Salzburger Landesmeisters im Berglauf zu erringen!

Sorgte noch im Vorjahr ein Tiroler für die Tagesbestzeit auf den 1914 m hohen „Großen Asitz“, so konnte sich heuer und zum ersten Mal in der jüngeren Geschichte des Asitzgipfelberglaufes ein Salzburger die Gipfelkrone aufsetzen lassen.



Robert Gruber zeigte keine Schwächen und lies sich mit einer Zeit von 52:23.1 als Tagesschnellster und Salzburger Landesmeister im Berglauf feiern!

Bei den Damen ist Barbara Gruber vom USV Weißbach eine Klasse für sich, mit einer Zeit von 56:17.2 sicherte sie sich den Sieg, den Landesmeistertitel und den Streckenrekord der Damen.

Gratulation den frischgebackenen Salzburger Landesmeistern Barbara Gruber und Robert Gruber.

Bei den heimischen Athleten des Laufsport Leogang erreichte Heidi Schmutzer den 2. Rang in ihrer Klasse. Alle Ergebnisse und Fotos unter: www.asitzberglauf.com

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren, den Grundeigentümern, den Leoganger Bergbahnen, der Gemeinde Leogang, dem Schmiede Team und den vielen freiwilligen Helfern auf der Strecke und im Organisationsteam!

Laufsport Leogang

Einladung zum Leoganger Leonhardiritt am 6. November

Unaufhaltsam schreitet das Jahr voran, der Wald zeigt bereits sein prächtigstes Kleid, das Almvieh ist bereits in den heimatlichen Stallungen. Die Tage werden nun merklich kürzer - es geht auf Leonhardi zu.

Der Verein „ANNO 1900“ freut sich wieder den Leonhardiritt zu organisieren und ladet euch, liebe Mitbürger und auswärtige Reiter und Besucher zur Teilnahme ein.

Am Leoganger Leonhardiritt werden der **HL. Leonhard** und die **HL. Barbara** beim Umritt dargestellt.

Leonhard galt ursprünglich als Schutzpatron derer, die in Ketten liegen, also der Gefangenen. Nach der Reformation wurde er Schutzpatron der Haustiere, weil man die Ketten, mit denen er abgebildet wurde, als Viehketten deutete. Die Leonhard geweihten Kirchen sind mit Ketten umspannt, so wie in Leogang.

Barbara zählt zu den Vierzehn Nothelfern und ihr Verhalten im Angesicht von Verfolgung und Tod gilt als Symbol der Wehr- und Standhaftigkeit im Glauben. Darauf weist ihre Darstellung mit ihrem Attribut hin, **dem Turm** der Standhaftigkeit. Barbara ist Schutzheilige der Bergleute und nimmt damit in Leogangs Bergbau Vergangenheit einen besonderen Stellenwert ein.

In Leogang beim Leonhardiritt dabei zu sein ist für jeden Reiter was Besonderes.

Spürt man doch eine ganz besondere Atmosphäre. Wie vor 60 Jahren, als eine Hand voll Bauern und Bergknappen zu St. Leonhard diesen Flurritt bestritten.

Diesmal fällt unser Leonharditag auf einen Sonntag, wir würden uns freuen viele Zuseher und Reiter am „**Loigoma Feiertag**“ begrüßen zu dürfen.

Wia' hoast's - Wie's Wetter an Lenardi ist, bleibt's bis Weihnachten gewiss.

Anno 1900

Obst- und Gartenbauverein

Kräuterwanderung

Trotz kühler Temperaturen und ungewisser Wetterlage kamen 30 Interessierte um an der Kräuterwanderung durch das botanische Paradies der Spielbergalmen mit der Kräuterpädagogin Christine Tschurtschenthaler aus Fieberbrunn teilzunehmen. Bei der Wanderung von der Hinterriedalm bis zur Brandstattalm zeigte sie uns die verschiedensten Kräuter in der Natur und wir erfuhren viel Interessantes über die Wirkung und Verwendung dieser Kräuter als Tee oder Salbe.

Vereinsausflug

Der diesjährige Vereinsausflug führte uns ins Eferdinger Becken zum Obstverarbeitungsbetrieb „Schauer“ in St. Marienkirchen. Bei einer Führung durch diesen Familienbetrieb mit dem Juniorchef und einer anschließenden Verkostung konnten wir uns von der ausgezeichneten Qualität seiner reinsortigen Apfel- und Birnenmoste, Mischlingsmoste sowie Fruchtsäfte überzeugen. Nach dem Mittagessen ging es weiter nach Stroheim zum „Garten der Geheimnisse“. „Bei einem Rundgang durch die 2 ha große Gartenanlage mit Regenbogen-, Buchs-, Knoten- und Bauerngarten sowie einer Teichanlage hätte man einen atemberaubenden Ausblick über das Eferdinger Becken bis tief ins Gebirge.“ Leider war uns der Wettergott nicht so gut gesonnen, so dass wir diese Beschreibung aus dem Prospekt bei Wind und Regen nicht genießen konnten.

Veranstaltungen im Herbst

Musikantenhoagascht „G'sunga und g'spuit“
Freitag, 7. Oktober 2011 um 20:00 Uhr
Kirchenwirt, Leogang

Jahreshauptversammlung
Freitag, 28. Oktober 2011 um 19.30 Uhr
Gasthof Bäckerwirt

Vortrag
Erdstrahlen und die Wirkung auf Menschen,
Tiere, Pflanzen und Wasser
Referent: Dipl. Ing. Dr. Karl Lechner

OBST PRESSE

Presstage: FR und SA bzw. nach Vereinbarung
Anmeldung unter 0664/2783611
täglich zwischen 17⁰⁰ und 20⁰⁰ Uhr



Kräuterwanderung bei den Spielbergalmen



der Verein beim diesjährigen Ausflug

Fotos und Text: Josef Madreiter

Karate Union Shotokan Pinzgau LEOGANG

ANFÄNGERKURS

Das Training steht unter dem Motto
Selbstverteidigung, Selbstvertrauen,
Konzentration, Disziplin, Reaktion, Fitness

Trainingsbeginn:

14. September in der Turnhalle Volksschule
Trainer: Afrim Aliji 2. Dan
Mittwoch: 18:00 bis 19:30 Uhr
Freitag: 18:45 bis 20:00 Uhr

Anmeldung:

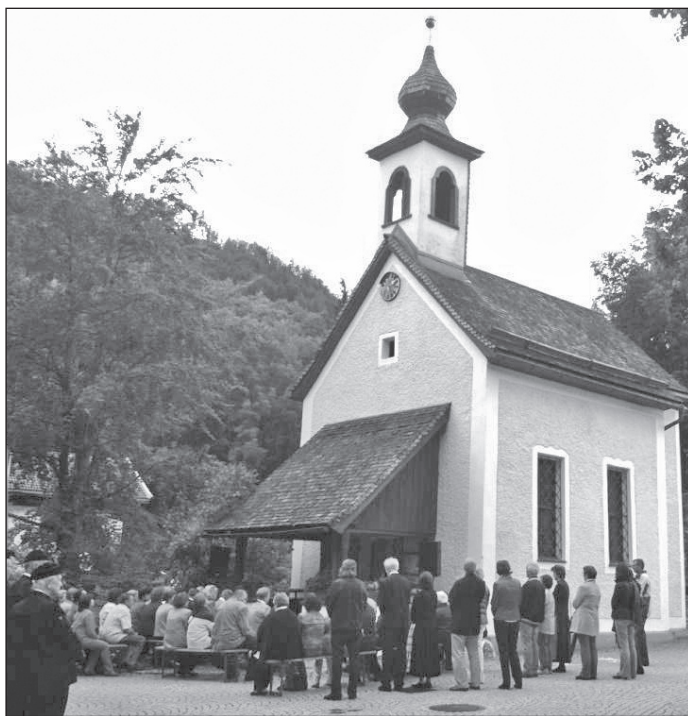
Afrim Aliji
Telefon: 0664/1457526
E-Mail: karate-leogang@hotmail.com

www.karate-leogang.at

Annatag in Hütten

Am 26. Juli diesen Jahres wurde das Fest der hl. Anna im alten Bergbaudorf Hütten erstmals mit einem besonders gestalteten „Annatag“ begangen. Anna gilt als eine der wichtigsten Bergbauheiligen. Während Jesus als das Licht der Welt mit der Sonne und damit im übertragenen Sinne auch mit dem Rohstoff Gold in Verbindung gesetzt wurde, nahm man in der Marienepik für Maria den Mond und damit das Silber in Anspruch. Die hl. Anna ist somit nicht nur Mutter und Großmutter, sondern auch der Ursprung von Gold und Silber.

Zu diesem Fest geladen waren alle Leogangerinnen und Leoganger mit ihren Gästen, die der Einladung zahlreich Folge leisteten. In der Annakapelle wurde eine hl. Messe abgehalten, wobei auch der 76 Opfer des Serienmordes in Norwegen gedacht wurde und man 76 kleine Lichter als Symbol der Anteilnahme entzündete.



Danach lud das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang in Sonderführungen zu einem Rundgang durch die diesjährige Ausstellung „Rudolf Leopold - Gotiksammlung“ ein, die bei den Museumsbesuchern großen Anklang findet. Minnesänger Thomas Schallaböck, der bereits die Eröffnung mit mittelalterlicher Musik abrundete und auch die Hochbergmusi (Hubert Steidl, Martina Friedl und Jaqueline Herzog) begleiteten das Fest.

Bergbaumuseum Leogang

Schiclub Leogang Kursinfo 2011/12

Nach einer langen Sommerpause ist es wieder soweit mit der Vorbereitung für die Wintersaison zu beginnen.

Wir starten am 3. Oktober mit dem Trockentraining für die Jahrgänge 2000 - 2004. Treffpunkt ist immer montags von 15.30 - 17.00 Uhr (Volksschule). Neben der Skigymnastik soll auch der kameradschaftliche Aspekt nicht zu kurz kommen. Nähere Auskunft gibt Bernadette Deisenberger (06583/7114), bei der wir uns recht herzlich bedanken, da sie den Kurs schon letzten Herbst geleitet hat.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und hoffen dadurch, wieder viele Kinder für den Skisport begeistern zu können.

Bei all den sportlichen Aktivitäten kommt auch der Spaß nicht zu kurz, wie unser Abschlussrennen im Frühjahr gezeigt hat. Bei besten Wetter- und Pistenbedingungen fand ein Geschicklichkeits- und Juxrennen für Eltern und Kinder statt, bei dem es einmal nicht um die schnellste Zeit ging. Bei der Siegerehrung auf der Stöcklalm erhielt jedes Kind einen Sachpreis, wofür wir uns nachträglich bei den Sponsoren bedanken möchten und hoffen, dass sie uns auch im kommenden Winter wieder unterstützen.



Die Sponsoren im einzelnen: Imkerei Höttl, Bäckerei Ritter, Hotel Löwenhof, Stöcklalm, Sport Herzog, Pfendlhof, Bergdorf Priesteregg, SKRIBO Ellmauer, Sport Mitterer, Team Spitzenschnitt, RS Sport, C+C Wedl, Berka Saalfelden, Leoganger Bergbahnen, Raiba Leogang, Zech Bürozentrum, Interspar

Wir wünschen allen einen schönen Herbst und freuen uns schon auf einen rechtzeitigen Winterstart.

*Für den Skiclub Leogang
Stefan Mühlauer, Obmann*

Der Tennisclub Leogang wurde im Jahr 1971 gegründet.

Mit Peter Appelt als Obmann, Sigmund Riedlsperger als Schriftführer und Stefan Walzl als Kassier waren von Beginn an ambitionierte, tennisbegeisterte Funktionäre am Werk. Im Vordergrund der Clubarbeit stand immer die Förderung des Breitensports. Jedem Leoganger sollte der damals noch als elitär geltende weiße Sport „Tennis“ ermöglicht werden.

Die Tennisanlage in Sonnrain bestand aus zwei Sandplätzen, wobei der Tennisverein einen Platz benutzen konnte, der zweite war dem Fremdenverkehrsverband vorbehalten.

Der Tennissport erlebte in dieser Zeit überall einen enormen Aufschwung. Auch in Leogang gab es eine rasante Entwicklung und so versuchte der Tennisclub in den Jahren 1979 bis 1981 eine neue Tennisanlage mit 3 Sandplätzen und einem Vereinsheim in der Krallerau zu errichten. Trotz intensiver Bemühungen konnte das Vorhaben nicht verwirklicht werden. Somit stand dem Tennisclub weiterhin nur ein Tennisplatz zur Verfügung. Das fehlende Platzangebot bedingte eine Aufnahmepersperre von neuen Mitgliedern.

Bis zum Jahr 1995 veränderten sich die Rahmenbedingungen nicht. Erst mit dem geplanten Umbau des Schwimmbades, ergaben sich für den Tennisclub neue Perspektiven. Im Oktober 1995 wurde ein Pachtvertrag mit der Leoganger Sport- und Freizeit GmbH unterzeichnet. Im Jahr 1996 wurden die bestehenden zwei Plätze saniert, und ein dritter Platz neu gebaut.



Endlich hatte der Tennisclub Möglichkeiten, den Tennissport in Leogang zu gestalten. Vor allem die Förderung von Kinder- und Jugendtennis war ein großes Ziel.

Die Zusammenarbeit mit dem staatlich geprüften Tennistrainer Kurt Fadenberger wurde intensiviert. Er kümmerte sich kompetent und liebevoll um den Nachwuchs, um das Mannschaftstraining, Training bei unserem jährlichen Trainingslager und bot Trainingskurse an.

Diese konsequente und kontinuierliche Arbeit über all die Jahre macht sich bezahlt. Sie ist das Ergebnis vieler engagierter, idealistischer Funktionäre und Clubmitglieder, die mit großem persönlichen Einsatz dabei sind.

Der Tennisclub Leogang heute

220 Mitglieder

Obmann: Erich Zehentner

Schriftführer: Franz Zehentner

Kassier: Reinhard Fahrnik

Jugend- und Platzwart: Helmut Ortner

Im Sommer nehmen 70 Kinder an den Tenniskursen teil. Das Trainerteam: Helmut Ortner, Florian Korner, Jörg Hanusch, Thomas Ortner, Matthias Essl.

Mannschaftsmeisterschaft

2 Herren Mannschaften allg. Klasse und 1 Seniorenmannschaft beim Sbg. Tennisverband

1 Herren Mannschaft in der Pinzgau Liga

2 Jugend Mannschaften beim STV

Großartiger Erfolg der 1 Mannschaft - sie hat heuer ihre Gruppe gewonnen und steigt nächstes Jahr in die 1. Klasse auf!

Der Tennisclub Leogang bedankt sich bei der Gemeinde Leogang und bei der SIG Combibloc für die Unterstützung des Kinder- und Jugendtrainings recht herzlich. Weiters bedanken wir uns bei den Besitzern der Werbetransparente für die Bezahlung der Beiträge.

Meisterschaft 2011

Die diesjährige Clubmeisterschaft haben wir im August gespielt. Nach vielen heißumkämpften Matches, spannend bis zum letzten Ballwechsel, standen die Sieger fest. Die Siegerehrung fand im Anschluss an die Finalsspiele am Sonntag den 14. August 2011 statt. Eine Tombola mit tollen Preisen, die musikalische Umrahmung durch unseren Trainer Kurt Fadenberger sowie Essen vom Grill sorgte für ausgezeichnete Stimmung. Bei der anschließenden 40-Jahr-Feier im Restaurant Sonnrain präsentierte Peter Appelt Bilder und Filme aus den vergangenen Jahren. Bei Musik und Tanz feierten wir ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden.

Herren Einzel

1. Thomas Ortner
2. Gerhard Friedle
3. Andreas Ortner

Herren Doppel

1. Matthias Essl / Stefan Gimpl
2. Florian Korner / Erich Zehentner

Senioren + 45

1. Wolfgang Ornig
2. Erich Zehentner
3. Helmut Ortner

Herren B-Bewerb

1. Peter Lechner
2. Jörg Hanusch

Mixed Doppel

1. Hannah Ornig / Wolfgang Ornig
2. Stephanie Riedlsperger / Thomas Ortner
3. Andrea Moser / Sebastian Scheiber

U-10 weiblich

1. Lisa Auer
2. Viktoria Steiner
3. Linette Kux

U-10 männlich

1. Hannes Bauer
2. Lukas Fahrnik
3. Matthias Niedermoser

U-13 weiblich

1. Simone Scheiber
2. Isabell Riedlsperger
3. Lisa Auer

U-13 männlich

1. Markus Embacher
2. Florian Grill
3. Roland Quehenberger

U-16 weiblich

1. Finale noch offen
- 2.

U-16 männlich

1. Helmut Rodlberger
2. Fabian Riedlsperger
3. Daniel Steiner

Erich Zehentner, Obmann



beim Tennistraining - Helmut mit seinen Kindern

90 Jahre Turnerfahne am Fahnenköpfl

1921 errichteten sieben junge bergbegeisterte Turner des damaligen Deutschen Turnvereins Saalfelden am Gipfel des Fahnenköpfl auf 2.141 m eine eiserne Turnerfahne als Gipfelzeichen. Es zeigt die Jahreszahl 1921 und das Abzeichen des damaligen Turnerbundes, die 4 F in Sonnenradform. Sie stehen seit 200 Jahren für den Turnerspruch Frisch - Fromm - Fröhlich - Frei.

Seit 90 Jahren besitzt daher das Fahnenköpfl mit der eindrucksvollen Turnerfahne das höchstgelegenste, das einsamste und für viele auch das schönste Turnerdenkmal Österreichs.

Das heurige Jubiläumsjahr nahm der Landesverband Salzburg des ÖTB zum Anlass, eine Gedächtnisbergfahrt für die Turnvereine des Landes Salzburg zu organisieren. Am Samstag, den 10. September 2011 um 11 Uhr war es schließlich so weit. Bei strahlendem Sonnenschein konnte der Obmann des ÖTB Salzburg Heinrich Haslauer insgesamt 14 begeisterte Kletterer von den Turnvereinen Grödig, Salzburg und Zell am See, sowie von der ÖAV Sektion Leogang und ÖBRD Leogang bei der festlich mit Blumen, Latschen und Gedenkschleife geschmückten Turnerfahne begrüßen. Die meisten Teilnehmer kamen über den Klettersteig Leoganger-Nord zum Gipfel, wobei die letzten 50 m Querung zum Fahnenköpfl von Sepp Herzog und Hermann Müllauer für uns versichert wurden. 3 besonders Schneidige begingen den wesentlich schwierigen Leoganger-Süd, den am Vortag bereits 3 Grödiger als Vorhut bezwungen hatten.

Unser ältester Teilnehmer Karl Watschinger aus Kaprun war mit 73 Jahren zum ersten Mal überhaupt bei einer Klettertour dabei - Gratulation und Respekt!

Heini Haslauer und Wolfgang Gassner als Organisatoren erzählten bei der kurzen Feierstunde, die mit einem Hornsolo eingeleitet wurde, von der Errichtungsgeschichte der Turnerfahne und lasen aus den Erinnerungen von Willi Bayer vor. Dieser war der einzige jener sieben jungen Saalfeldner, der beim 60-jährigen Jubiläum noch lebte und mit 78 Jahren das letzte Mal am Gipfel seines Fahnenköpfls stand.

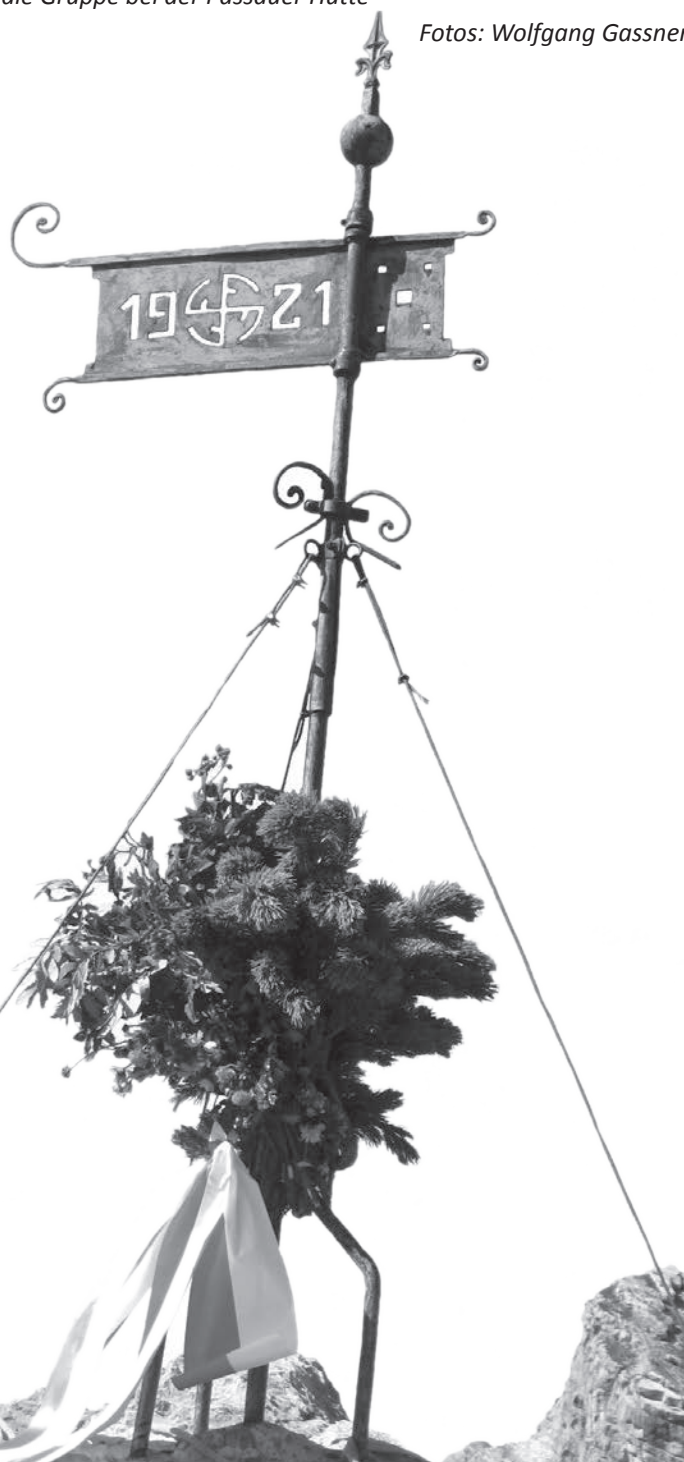
Mit dem Gedenken an die sieben Turnbrüder von 1921 und auch an Balthasar Steiner, der 2005 bei den letzten Bauarbeiten am Klettersteig Leoganger-Nord tödlich verunglückte, schloss die kurze und eindrucksvolle Feier am Gipfel. Nachdem noch ernste aber auch fröhliche Bergsteiger- und Turnerlieder gesungen wurden, machte sich die Gruppe an den schwierigen Abstieg über den nördlichen Klettersteig, der nochmals die ganze Konzentration erforderte.

Möge dieses schöne Turnerdenkmal auch in Zukunft bei den Turnvereinen nicht in Vergessenheit geraten.



die Gruppe bei der Passauer Hütte

Fotos: Wolfgang Gassner



Ankündigung - 4. Leoganger Kinderkathrein am 13. November

Alle Kinder sind mit ihren Eltern, Großeltern, Onkeln und Tanten wieder sehr herzlich eingeladen, beim Kinderkathrein mit zu tanzen, zu singen und zu spielen! **Der Leoganger Kinderkathrein findet heuer am Sonntag, den 13. November ab 14:00 Uhr im Turnsaal der Hauptschule Leogang statt.**

Wer schon vorher gerne tanzen möchte, ist herzlich zum Kindertanzen und Platteln bei den Spielbergern eingeladen! Die Proben sind immer in den **ungeraden Wochen am Freitag** im Probelokal der Spielberger (im Keller des Turnsaales der Hauptschule).

Kinder von 3 - 7 Jahren von 16:30 - 17:30 Uhr
Kinder von 8 - 12 Jahren von 17:45 - 19:15 Uhr
Plattler ab 8 Jahren von 19:15 - 20:00 Uhr



reger Zustrom beim Kinderkathrein 2010

d'Spielberger freuen sich schon auf euch!

Ankündigung - TanzSport Zentrum PillerseeTal

Tiroler Meisterschaft am 15. Oktober

Fünf Leoganger Paare bei Tiroler Meisterschaft!

Maria Lerchl und Lacko Duda
Theresa Lerchl und Maxl Rainer
Lena Lerchl und Andreas Pirnbacher
Anna Mariacher und Florian Pirnbacher
Lena Mariacher und Sebastian Mayer

... somit treten fünf Paare am 15. Oktober 2011 in St. Ulrich an, um alle Tiroler Meistertitel (wie im Vorjahr) wieder für das Pillerseetal zu gewinnen.

Erwartet werden über 200 Paarnennungen aus ganz Österreich (Schüler, Junioren, Jugend, allgem. Klasse und Senioren in den lateinamerikanischen- und den Standardtänzen).

Ort: Kultur- und Sportzentrum St. Ulrich am Pillersee
Beginn: Samstag, 15.10. um 13 Uhr (Tiroler Meisterschaft), Sonntag, 16.10. um 10 Uhr (Bewertungsturnier).

Weitere Details unter
<http://tanzsportwochenende.tsz-pillerseetal.at>

Vor allem die Paare aus Leogang würden sich über eine „Pinzgauer Unterstützung“ durch viele Besucher freuen.



Lena Mariacher (8) - hier mit Andreas Pirnbacher (7) - freut sich auf ihren ersten Start.

Foto und Text: Horst Felsch

Kampfmannschaft 2011/12:

Nachdem sich unser Interimstrainer Max Mariacher nach seiner „Nicht-Abstiegs-Mission“ wieder ganz seinen Aufgaben beim FC Pinzgau Saalfelden widmet, wurde man für das Traineramt in Mittersill fündig. Kurt Feuersinger, voriges Jahr noch beim FC Zell am See als Trainer tätig, trainiert in diesem Spieljahr unser Team. Unterstützt wird er von seinem Co-Trainer Sepp Schwabl und von den Tormanntrainern Gerhard Waltl und Sepp Franz.

Auf dem Spielersektor gab es einige schmerzliche Abgänge zu beklagen. Stefan Bierbaumer wechselte zum Westligaverein FC Pinzgau Saalfelden, Wolfgang Thaler ging nach 4 Jahren SC Leogang zurück nach Tirol und auch Stefan Filzer fällt aufgrund einer Verletzung für den gesamten Herbst aus. Neu hinzugekommen sind Gerhard Wallner vom SK Lenzing, Niklas Mühlbacher vom FC Pinzgau Saalfelden und Ivan Lozancic vom USK Piesendorf.

Zum Sportlichen:

Bei Redaktionsschluss waren 8 Runden gespielt und die Mannschaft belegte nach diesen 8 Runden den sensationellen 4. Rang. Ein Rang, mit dem wohl keiner gerechnet hat. 4 Heimsiege (gegen Puch, Golling, Altenmarkt und Anthering) und zwei Auswärts-Unentschieden (gegen Henndorf und Zell am See) ergaben insgesamt 14 Punkte. Besonders positiv ist natürlich die wieder zurückgewonnene Heimstärke, die für Begeisterung bei der Fangemeinde sorgt. Die Vereinsleitung gratuliert dem Trainerteam und der Mannschaft auf das Allerherzlichste und wünscht sich natürlich noch viele, viele Punkte im Laufe der Saison.

Die 1b-Mannschaft machte bisher in der 2. Klasse Süd-West ebenfalls eine gute Figur und befindet sich nach sechs Runden mit 8 Zählern (5 Punkte Rückstand auf Tabellenführer FC Pinzgau Saalfelden) am 6. Tabellenrang (zwei Siege, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen).



Nachwuchs 2011/12:

Man es auch heuer wieder geschafft, dass man in sämtlichen Altersstufen eine Mannschaft stellen kann (insgesamt 6 Mannschaften). Die U7, die U9, die U11, die U13 (als Spielgemeinschaft mit Lenzing), die U15 und die U17 kämpfen in der kommenden Saison wieder um Punkte in der Meisterschaft.

Neben dem neuen Jugendleiter Christian Kühsling sind noch Sepp Schwabl und Christian Eder (U17), Günther Scherthaner und Jac Peerlings (U15), Hannes Hetz und Christian Kühsling (U13), Hans Langeegger und Georg Bacher (U11), Hans-Peter Wörgötter und Ingrid Hilzensauer (U9), Christian Kühsling (U7), sowie Alex Wieser als Tormanntrainer im Einsatz. Bei Hans Langeegger vulgo „Japo“ möchte sich die Vereinsleitung nochmals für seine jahrelange Tätigkeit als Nachwuchsleiter recht herzlich bedanken. Dem neuen Jugendleiter Christian Kühsling wünschen wir für seine Tätigkeit viel Spaß und Erfolg.

Die Meisterschaft hat mittlerweile auch im Nachwuchs bereits begonnen. Alle Ergebnisse und Tabellen können auf der Homepage des SC Leogang (www.sc-leogang.info) im Bereich „Fußball“ – „Nachwuchs“ nachgelesen werden.

Ein ganz besonderes Highlight im Nachwuchsbereich gab es wieder Ende August im Steinbergstadion. Das 13. Nachwuchsturnier für U9- und U11-Mannschaften fand am Sonntag, den 28.08.2011 statt. Insgesamt waren 24 Mannschaften im Einsatz. Vormittags kämpften 12 U9-Mannschaften (Sieger wurde der FC Hochfilzen; der SC Leogang belegte den 11. Rang) und nachmittags 12 U11-Mannschaften (Sieger wurde der FC Pinzgau Saalfelden; der SC Leogang belegte den ausgezeichneten 2. Rang) um den Turniersieg.

Die Vereinsleitung des Fußballclubs Leogang bedankt sich bei allen Gönnern und Sponsoren („Förderer des SC Leogang“ – mehr davon im Bereich „Fußball“ unter www.sc-leogang.info, Werbetafelbesitzern, Heimspielsponsoren, VIP-Kartenbesitzern, Ball-, Dressen-, Trainingsanzugs- und T-Shirt-Sponsoren, etc.) auf das Allerherzlichste und wünscht allen LeogangerInnen einen schönen Herbst.

Hansi Obwaller

In der Gemeindevertretungssitzung am 5. September wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- **Beschluss raumordnungsmäßige Einzelbewilligung / Remise Oberlader**

Herr Hubert Oberlader, Sonnberg 22, 5771 Leogang hat am 29.07.2011 um raumordnungsmäßige Einzelbewilligung für die Baumaßnahme „Errichtung einer Remise“ auf Gst. Nr. 580, KG Sonnberg angesucht. Diese Einzelbewilligung ist auf Grund der Lage im Grünland lt. gültigem Flächenwidmungsplan erforderlich. Die Öffentlichkeitsarbeit wurde durchgeführt und es sind keine Einwendungen vorgebracht worden.

Gemäß § 73 Abs. 4 ROG 2009 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die oben angeführte raumordnungsmäßige Einzelbewilligung zu erteilen.

- **Beschluss raumordnungsmäßige Einzelbewilligung / Erweiterung Mitarbeiterwohnheim Asitz**

Herr Rupert Eder als Grundbesitzer und die Fa. Mitarbeiterwohnheim Asitz GmbH., vertreten durch GF Mag. Christoph Schmuck, Hütten 2, 5771 Leogang, als Bauwerber haben am 29.07.2011 um raumordnungsmäßige Einzelbewilligung für die Baumaßnahme „Erweiterung Mitarbeiterwohnheim Asitz“ auf Gst. Nr. 40/8, KG Pirzbichl angesucht.

Diese Einzelbewilligung ist lt. gültigem Flächenwidmungsplan erforderlich. Auf Grund der teilweisen Lage (26 m² werden ab 1. Stock überbaut) in der Roten Gefahrenzone der Leoganger Ache wurde auch eine Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung eingeholt, welche positiv ist. Die Öffentlichkeitsarbeit wurde durchgeführt und es sind keine Einwendungen vorgebracht worden.

Gemäß § 73 Abs. 4 ROG 2009 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die oben angeführte raumordnungsmäßige Einzelbewilligung zu erteilen.

- **Beschluss raumordnungsmäßige Einzelbewilligung Einbau Werkstatt / Rainer**

Herr Martin Rainer als Grundbesitzer und Herr Reinhard Rainer als Bauwerber, Madreit 7, 5771 Leogang haben am 05.01.2011 um raumordnungsmäßige Einzelbewilligung für die Baumaßnahme „Änderung der Art des Verwendungszweckes durch Einbau einer KFZ-Werkstatt im EG der bestehenden Gerätehalle (landwirtschaftlicher Nebenerwerb)“ auf Gst. Nr. 895, KG Pirzbichl angesucht.

Diese Einzelbewilligung ist auf Grund der Lage im Grünland lt. gültigem Flächenwidmungsplan erforderlich. Auf Grund der Lage im Nahebereich des Klambaches wurde auch eine Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung eingeholt, welche positiv ausfällt.

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde durchgeführt, es wurden keine Einwendungen vorgebracht.

Gemäß § 73 Abs. 4 ROG 2009 wird der einstimmige Beschluss gefasst, die oben angeführte raumordnungsmäßige Einzelbewilligung zu erteilen.

- **Beschluss Teilabänderung Flächenwidmungsplan Bahnhofsiedlung / Stöckl**

Herr Markus Stöckl hat vor einigen Jahren eine Teilfläche der Parzelle 485/1 erworben. Es wurde erst kürzlich eine Rodungsbewilligung erwirkt, nunmehr soll eine Baulandausweisung zwecks Errichtung eines Wohnhauses für den Eigenbedarf erfolgen.

Nachdem die Schaffung verfügbarer Baugrundstücke für den Bedarf der ortsansässigen Wohnbevölkerung ein wesentliches Ziel des Entwicklungskonzeptes der Gemeinde Leogang darstellt, soll der Flächenwidmungsplan für diese Zwecke abgeändert werden. Es handelt sich hier um eine Abrundung der bestehenden Siedlung! Die Öffentlichkeitsarbeit wurde durchgeführt, es wurden keine Einwendungen vorgebracht.

Ein positives Gutachten von Raumplaner DI Poppinger liegt vor.

Gemäß § 69 und damit einhergehend § 67 Abs. 8 ROG 2009 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, den Flächenwidmungsplan abzuändern.

- **Beschluss Teilabänderung Flächenwidmungsplan Sonnberg / Edenlehen - Lückenschließung**

Nach einer Vorprüfung und Vorabstimmung mit der Raumordnungsabteilung des Landes Salzburg wurde im gegenständlichen Bereich die Möglichkeit einer „Lückenschließung“ geprüft. Diese ist von Seiten des Landes Salzburg positiv ausgefallen ist. Daraufhin wurde die Umwidmung beantragt.

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde durchgeführt, es wurden keine Einwendungen vorgebracht.

Ein positives Gutachten von Raumplaner DI Poppinger liegt vor.

Gemäß § 69 und damit einhergehend § 67 Abs. 8 ROG 2009 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, den Flächenwidmungsplan abzuändern.

- **50 km/h Beschränkung B164 in Hütten / Ansuchen um Erklärung zum Ortsgebiet**

Bereits seit dem Jahr 2007 wird durch Gemeinde und die Anrainer versucht, im Bereich Asitzbahnen/Hütten eine 50 km/h Beschränkung zu bewirken. Nun wurde durch die BH Zell am See die Möglichkeit der Erlassung eines „Ortsgebiet“ vorgeschlagen, da nunmehr von Seiten der Polizei das Thema Sicherheit relevant ist.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, ein Ersuchen für die Ausweisung eines Ortsgebietes im Bereich von „Einfahrt Hotel Leonhard“ bis nach der „Einfahrt Lehenbrand“ an die BH Zell am See zu formulieren. Als Name soll „Leogang; Ortsteil Hütten“ verwendet werden.

- **Förderungsansuchen - UTC Tennisclub Leogang / Jugendförderung 2011**

Der Tennisclub Leogang ersucht wie im Vorjahr um eine Kinder- und Jugendförderung in der Höhe von € 1.000,-.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, € 1.000,-- für die Kinder- und Jugendarbeit auszuschütten.

- **Förderungsansuchen - Spielgruppe Leogang 2011/12**

Die Spielgruppe Leogang hat von Herbst 2010 bis Sommer 2011 ca. 24 Kinder an 3 Vormittagen betreut. Für das kommende Jahr wird wie gehabt um Unterstützung ersucht.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, auch 2011/12 die Selbstversicherung der Mitarbeiterinnen mit € 900,-- (50%) sowie die Spielgruppe allgemein mit € 1.500,-- zu unterstützen.

- **Förderungsansuchen - Native Speaker Volksschule 2011/12**

Die Kosten für den Native Speaker für das Schuljahr 2011/12 belaufen sich auf ca. € 900,--, wofür im vergangenen Jahr € 500,-- an Förderung ausbezahlt wurden.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, den Elternverein der Volksschule im Schuljahr 2011/12 mit € 500,-- bei der Finanzierung des Native Speakers zu unterstützen.

- **Förderungsansuchen - Lawinen- und Vermisstensuchhundestaffel Salzburg 2011**

Die Lawinen- und Vermissten-Suchhundestaffel ist eine ehrenamtliche Rettungsorganisation und untersteht organisatorisch dem Katastrophenreferat der Salzburger Landesregierung. 14 ausgebildete Hunde stehen 24 Stunden zur Verfügung, 7 Junghunde sind in Ausbildung.

Die Gesamtkosten pro Ausbildung (2 Jahre) belaufen sich auf ca. € 5.000,--. Hierfür wird auch die Unterstützung der Gemeinden benötigt.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die Lawinen- und Vermissten-Suchhundestaffel mit € 200,-- zu unterstützen.

- **Förderungsansuchen - Leoganger Kinderkultur / Ankauf Bücher „Der Steinbergkönig“**

Werner Sandner, Leoganger KinderKultur, ersucht um Ankauf von Büchern „Der Steinbergkönig“. Es ist geplant, eine Auflage von 1.500 - 2.000 Stück zu produzieren.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, 100 Stk. Bücher „Der Steinbergkönig“ anzukaufen.

- **Beschluss Fördermaßnahmen Wegsanierungen/Asphaltierungen / Ansuchen Weggem. Madreit**

Die Weggemeinschaft Madreit, vertreten durch Johann Müllauer, ersucht mit Schreiben um Gewährung des Gemeindezuschusses für die Asphaltierung im Zuge der geplanten Wegsanierung. Im Jahr 2001 wurde dieser Zuschuss auf € 3,50 pro Quadratmeter Asphaltdecke festgelegt. Da die Festsetzung der Fördersumme schon einige Jahre zurück liegt, wird angeregt, den Fördersatz um die jährliche Indexsteigerung zu erweitern. Somit wäre heuer mit etwa € 4,33 zu rechnen.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, den Beschluss aus 2001 um die jährliche Indexsteigerung zu ergänzen und den Fördersatz jährlich anzupassen.

- **Tausch bzw. Fertigstellung Hauptleitungsring Wasserversorgung Leogang**

Vom Ortsteil Hirnreit-Riederhäuslgut bis Leogang-Bäckerwirt besteht der Hauptleitungsring der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Leogang noch aus einer alten (ca. 40-50 Jahre) Eternit DN 80 Leitung. Im übrigen Gemeindegebiet wurden im Laufe der Jahre alle Bereiche der Hauptleitung erneuert bzw. ausgetauscht. Nun soll auch dieses letzte Teilstück durch eine PVC DN 110, PN16 Rohrleitung ersetzt werden.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die Sanierung schnellstmöglich in Angriff zu nehmen.

Die gesunde Schuljause

In Österreich gibt es an immer mehr Schulen und Kindergärten Initiativen, die das Ernährungsangebot verbessern und das Wissen der Kinder über die Bedeutung und den Ursprung von Lebensmitteln vertiefen.

Wer in der Schule konzentriert arbeiten und Leistungen erbringen soll, braucht eine gute und gesunde Verpflegung. Wie die Leistungskurve zeigt, sind Schülerinnen und Schüler, die vormittags zwei Mahlzeiten essen, nachweislich konzentrierter, aufnahme- und leistungsfähiger, als ihre Kollegen, die die Zwischenmahlzeiten auslassen.

Zu einer optimalen Schuljause zählen vier Bausteine:

Getränke: Wenig oder nicht gesüßte Getränke, wie Wasser, Tee oder verdünnte Säfte sind am idealsten. Kinder, die zu wenig trinken, sind müde und haben Kopfschmerzen. Limonaden, Eistees oder Colagetränke sind zu stark gesüßt und daher schlecht geeignet.

Getreideprodukte: Kohlenhydrate in der Jause verhindern einen Abfall des Blutzuckerspiegels und versorgen das Gehirn kontinuierlich mit Energie. Greifen Sie dabei auf Brot und Weckerl mit einem hohen Vollkornanteil zurück. Saaten und Nüsse stärken die Nerven. Vorsicht gilt bei Kuchen, zu stark gesüßten Cerealien, sowie fettreichen Belägen.

Obst und Gemüse: Obst, Gemüse und Hülsenfrüchte liefern viele Vitamine, Mineral- und Ballaststoffe. Als Faustregel gilt es, fünf Portionen pro Tag aufzunehmen. Smoothies sind nur dann zu empfehlen, wenn sie frei von Zusätzen, Aromen und Konzentraten sind.

Milchprodukte: Milchprodukte sind reich an Kalzium, das für das Knochenwachstum der Kinder unentbehrlich ist. Achten Sie darauf, Milch, Joghurt oder Topfenaufstriche einzukaufen. Trinkkakaos und Molkegetränke sind oft viel zu stark gesüßt.

Weitere Tipps rund um die gesunde Ernährung in der Schule:

- Das Essen sollte immer frisch und schonend zubereitet sein. Finger weg von Fertigprodukten.
- Kaufen Sie regionale Produkte und achten Sie auf biologische Herkunft.
- Portionieren Sie die Schuljause kindgerecht, d.h. in einer handlichen Form, mit schönen Dekorationen oder Überraschungen in Form von Extra-Nüssen an Schularbeitstagen.

Geehrt wurden erfolgreiche Leoganger Sportlerinnen und Sportler der vergangenen 2 Jahre (Landesmeister, Staatsmeister und SportlerInnen mit internationalen Topergebnissen). Sie stammten aus den Bereichen Karate, Tanzen, Tennis, Berglauf, Skitour, Eisspeedway, Ranggeln, Radsport, Triathlon, Ski Alpin, Langlauf und Biathlon.

Für die musikalische Umrahmung und anschließende Party sorgte „Fun Formation“, für das leibliche Wohl ein kaltes Buffet von der Unterberghauswirtin Heidi Pichler und Elias Bierbaumer führte gekonnt durch das Programm.

Als Geschenk erhielten die SportlerInnen einen Gutschein für einen Flying Fox XXL Flug und die Jüngeren Treffpunkt Leogang Gutscheine, sowie eine Urkunde und die Damen einen Blumengruß.

Die Gemeinde bedankt sich an dieser Stelle beim Sportclub und bei der Sektion Fußball für die Unterstützung bei der Durchführung, beim Bauhof für die Aufbauarbeiten und bei allen Helferinnen und Helfer.



Den Sportlern wünschen wir weiterhin so großartige Erfolge und viel Gesundheit.

Bei allen, die ihre Karriere beendet haben, bedanken wir uns für die Erfolge „für Leogang“ und wünschen für den weiteren Weg alles Gute.



Die Veranstaltung fand wieder regen Zuspruch und es war damit für eine ausgezeichnete Stimmung gesorgt...

Herzlichen Dank an alle helfenden Hände!

